Die Bundesregierung

Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland

Stärkung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitszielen und -indikatoren / Perspektive 2030

Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung
Beschluss vom 17. November 2014

Der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung

- dankt dem Statistischen Bundesamt für den Bericht „Nachhaltige Entwicklung in Deutschland - Indikatorenbericht 2014“ und die wirksame Unterstützung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Der Ausschuss unterstreicht Qualität, Kontinuität und Neutralität der Arbeiten des Bundesamtes, die auch für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf europäischer und internationaler Ebene als vorbildhaft gelten;
- unterstreicht die Bedeutung eines konsequenten Monitorings der Nachhaltigkeitsstrategie und sieht - wie der Rat für nachhaltige Entwicklung in seiner Stellungnahme vom Herbst 2014 - die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren und -ziele im Rahmen des Fortschrittsberichts 2016, unter Berücksichtigung der in der Post 2015-Agenda für eine nachhaltige Entwicklung im Herbst 2015 getroffenen Vereinbarungen; angestrebt wird dabei ein längerfristiger Betrachtungshorizont, soweit möglich orientiert am Zieldatum 2030;
- begrüßt die vom Statistischen Bundesamt festgestellte leichte Verbesserung der Nachhaltigkeitsindikatoren, sieht aber weiteren Handlungsbedarf und verweist exemplarisch
  - hinsichtlich der Indikatoren zur Energieproduktivität und zum Primärenergieverbrauch auf die Vorbereitung eines nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE);
  - beim Verhältnis Bruttoanlageinvestitionen zum BIP auf die vorgesehene Steigerung der Investitionsausgaben des Bundes, insbes. bei Verkehrsinfrastruktur;
  - zur Reduzierung des Stickstoffüberschusses auf die vorgesehene Novelle der Düngeverordnung;
  - zur Verringerung des Verdienstabstandes Männer/Frauen auf den beschlossenen gesetzlichen Mindestlohn, der zu einer Verringerung der Entgeltungleichheit am unteren Rand der Einkommensverteilung beitragen wird;
- nimmt den Bericht des Interministeriellen Arbeitskreises Nachhaltigkeitsindikatoren (IMA NHK-Indikatoren) zur Nutzbarkeit der Indikatoren der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ für die Weiterentwicklung der Nachhaltig-

keitsindikatoren vom 4. November 2014 zur Kenntnis. Die Nachhaltigkeitsindikatoren der Bundesregierung leisten schon jetzt eine konzise Berichterstattung über die gesamtgesellschaftliche Entwicklung Deutschlands jenseits des Bruttoinlandsproduktes;

- bittet den IMA NHK-Indikatoren und das Bundespresseamt bis zum Frühjahr 2015 konkrete Vorschläge für eine Verbesserung der Kommunikation der Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren vorzulegen;
- bittet alle Ressorts, bis März 2015 die ihre Zuständigkeit betreffenden Nachhaltigkeitsindikatoren insbesondere mit Blick auf nötige (u.a. methodische) Anpassungen und eine Verlängerung der Zielperspektive bis möglichst 2030 zu überprüfen und Vorschläge für eine Aktualisierung zu unterbreiten; die Vorschläge werden nachfolgend zur Vorbereitung des Fortschrittsberichts 2016, ggf. unter Einbeziehung des Rats für nachhaltige Entwicklung, mit wissenschaftlichen Experten und gesellschaftlichen Gruppen konsultiert.